



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

A 6, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Rheinbrücke Frankenthal und Landesgrenze Hessen - Ersatzneubau Unterführungsbauwerk B 44 und Fahrbahndeckenerneuerung Mannheim-Sandhofen im zweiten Bauabschnitt

30.01.2019

- Sperrung der B 44 im Bereich der Anschlussstelle Mannheim-Sandhofen mit Sperrung der nordwestlichen Ausfahrtsrampe
- Fahrbahnverengung beider Fahrtrichtungen durch ein-streifige Verkehrsführung auf der A 6 vom 2. bis 3.2.2019

Das Regierungspräsidium Karlsruhe führt auf der A 6 zwischen den Landesgrenzen Hessen und Baden-Württemberg sowie Baden Württemberg und Rheinland-Pfalz (Rheinbrücke), bis Ende 2020 umfangreiche Sanierungsarbeiten durch.

Im Mai 2018 wurde mit den Arbeiten des zweiten Bauabschnitts, dem Ersatzneubau des Unterführungsbauwerks B 44 sowie der Fahrbahndeckenerneuerung im Bereich der Anschlussstelle Mannheim-Sandhofen, begonnen. Der Verkehr auf der Autobahn wurde während der Bauarbeiten teilweise über eine Behelfsbrücke über die B 44 geführt.

Die südliche Brücke sowie die südliche Fahrbahn sind bereits fertiggestellt. Der Verkehr wurde in der Nacht vom 25. auf den 26.1.2019 wieder auf die südliche neue Fahrbahn zurückverlegt. Zum Bau der nördlichen Brücke muss am kommenden Wochenende zunächst die Behelfsbrücke ausgehoben und abtransportiert werden. Dafür wird am Samstag, 2.2.2019, ab circa 21 Uhr, die A 6 in beide Fahrtrichtungen auf Höhe der Behelfsbrücke, jeweils auf einen Fahrstreifen, verengt. Anschließend werden ab etwa 22 Uhr, die B 44 zwischen Mannheim und Lampertheim im Bereich der Anschlussstelle Mannheim-Sandhofen sowie die nordwestliche Ausfahrtsrampe der Autobahn komplett für den Verkehr gesperrt.

Sobald auf der gesperrten B 44 kein Verkehr mehr fließt, wird der zum Ausheben der Behelfsbrücke benötigte Autokran auf der B 44 aufgerüstet. Zwischenzeitlich wird mit dem Lösen der Schraubverbindungen der einzelnen Überbauelemente begonnen. Nach Herstellung der Einsatzbereitschaft des Autokrans erfolgt umgehend das endgültige Demontieren der Verbindungen. Die einzelnen Brückenelemente, die aus zwei Randträgern mit einem Gewicht von rund 40 Tonnen je Träger und zwei Mittelelementen bestehen, werden ausgehoben. Mit Beendigung der Demontagearbeiten erfolgt die Aufhebung der ein-streifigen Verkehrsführungen auf der A 6. Der Autokran wird voraussichtlich am Sonntag, dem 3.2.2019 um etwa 8 Uhr abgerüstet sein. Die Vollsperrungen auf der B 44 und der nordwestlichen Ausfahrtsrampe werden anschließend aufgehoben werden.

Die jeweilige Umleitungsstrecke ist ausgeschildert:

B 44 - Lampertheim, nordöstliche Umgehung - L3110 - Hüttenfeld - L3111 - Viernheim - Mannheim-Gartenstadt - B 44 -Mannheim-Sandhofen und umgekehrt.

Ab dem 4.2.2019 laufen die Vorarbeiten, wie das Herstellen des Baugrubenverbau, das Ausheben der Baugruben und der Abbruch der restlichen Widerlager des alten Unterführungsbauwerks sowie der Behelfsbrücken-Widerlager. Nach Abschluss

dieser Arbeiten wird mit dem Neubau des nördlichen Teilbauwerks begonnen.

Für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen bittet das Regierungspräsidium Karlsruhe die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Weitere Informationen zu dem Projekt sind im Internet im Beteiligungsportal des Regierungspräsidium Karlsruhe zu finden unter:

A6_Mannheim_Sandhofen

Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen finden sich im Internet unter www.vm.baden-wuerttemberg.de, www.baustellen-bw.de.

Die Verkehrslage in Baden-Württemberg - jederzeit und immer aktuell mit der „VerkehrsInfo BW“-App der Straßenverkehrszentrale Baden Württemberg. Weitere Informationen zum Thema Verkehr und den Link zum kostenlosen Download finden Sie unter

<https://www.svz-bw.de>

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung